

EnJOY!



#UnterwegsInAndalusien

Sevilla

Willst du ein Wunder sehen?



Eckdaten:

Zeitzone: UTC+1
Währung: EURO
Sprache: Spanisch
Einwohnerzahl: ca. 700.000
Beste Reisezeit: Frühling oder Herbst

Unterwegs in Sevilla:

Die Sevillaner behaupten „Quien no ha visto Sevilla, no ha visto maravilla“, was so viel bedeutet wie „Wer Sevilla nicht gesehen hat, hat kein Wunder gesehen“. Eine tolle Tour mit viel Geschichte, Kultur und Kulinarik könnte wie folgt aussehen:

UNTERWEGS IN SEVILLA

Tipp für Nightlife:
La Terraza (Hotel Inglaterra)

Hotel Melia Sevilla Plaza de Espana Casa Morales

Plaza de Toros de la Maestranza Archivo de Indias Catedral de Sevilla

Puente de Triana Mariatrilulca Parque de Maria Luisa

Hotel Melia Sevilla

EnJOY!

Enjoy

Ankunft im Hotel „**Melia Sevilla**“. Ein Hotel in toller Lage, nur wenige Geh-Minuten vom „Plaza de España“ entfernt. Der „**Plaza de España**“ erinnert an Filmausschnitte von Star Wars. Wenn man tolle Fotos machen will sollte man hier auf jeden Fall auch abends vorbei kommen, dann ist der Platz schön illuminiert. Vom Plaza de España nimmt man am besten ein Taxi in die Innen-Stadt. Warum Taxi? Die Füße werden noch mehr als genug strapaziert! In der Innen-Stadt angekommen stärkt man sich im „**Casa Morales**“. In dieser ur-typischen Tapas-Bar muss man unbedingt die Tortilla probieren, diese ist sensationell. Auch ein bisschen Schinken und Käse darf natürlich nie fehlen.

Nach der tollen Stärkung geht es weiter zur „**Catedral de Sevilla**“. Diese ist in nur ca. 5 min fußläufig erreichbar. Ein Blick in die Kathedrale lohnt sich auf jeden Fall und man muss unbedingt im Turm – die „Giralda“ - den Weg nach oben schaffen, dann wird man mit einer tollen Aussicht belohnt. Die Kathedrale wurde von 1402 bis 1506 an Stelle einer maurischen Moschee gebaut und ist die größte gotische Kirche weltweit. Danach geht es zum „**Archivo de Indias**“. Ein Archiv mit 40.000 spanischen Urkunden über die Entdeckung und Eroberung Amerikas und der Philippinen. Weiter geht es zur Stierkampfarena „**Plaza de Toros**“. Dort empfiehlt es sich eine Führung zu machen, um auch die Geschichte dahinter zu erfahren.

Nach viel Geschichte und Kultur spaziert man Richtung „**Puente de Triana**“ und lässt die Umgebung auf sich wirken. Sobald man die Brücke überquert, hat man einen tollen Blick auf die Stadt. Auf der anderen Seite der Brücke wartet das Café „**Mariatifulca**“. Dort kann man einen Zwischenstopp einlegen, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten. Danach geht es wieder Richtung Hotel, vorbei am Goldturm und durch den „**Parque de María Luisa**“. Das Hotel bietet einen Pool. Zwar sehr klein, aber für eine Abkühlung vor dem Abendessen perfekt. In Spanien ist der Tagesrhythmus etwas anders. Essen geht man nicht vor 21:00. Nicht typisch spanisch, aber wirklich tolles Essen gibt es im „**Porta Rossa Restaurante**“. Ein italienisches Restaurant mit dem besten Rinderfilet - ein kulinarischer Hochgenuss.

TIPP FÜR NIGHTLIFE:

Schaut vorbei im Hotel Inglaterra. Hier gibt es die Rooftop Bar „La Terraza“. Von hier hat man einen atemberaubenden Blick über Sevilla.

Viel Spaß unterwegs in Sevilla!

